

--	--	--

**Zielgruppe/n (Schulform, Förderschwerpunkt, Sprachkompetenz)**

Zielgruppe	Ergänzende Erläuterungen zur Anpassung des ESI an die Zielgruppe (optional)
Schüler/-innen der 8. Jahrgangsstufe aus allgemeinbildenden Schulen inklusive der Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Lernen (LE), Sprache (SQ), Emotionale und soziale Entwicklung (ESE) und Hören und Kommunikation (HuK) in nordrhein-westfälischen Kommunen im Schuljahr 2025/2026	SuS der Jahrgangsstufe 9, die in der Jahrgangsstufe 8 nicht an der POA teilnehmen konnten (lt. Leistungsbeschreibung)

**Beispielhafter Tagesablauf für eine Teilnehmerin / einen Teilnehmer**

Während dieses Tagesablaufs werden zum Zweck der Umsetzung des Einstiegsinstruments folgende personenbezogenen Daten der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhoben:

Name, Alter, Geschlecht sowie Aufzeichnungen über persönliche, praktische, methodische sowie soziale Potenziale.

Uhrzeit von - bis	Inhalt / Aktivität	Ergänzende Erläuterungen (optional)
8.00 - 8.05 Uhr	Begrüßung, Gruppeneinteilung	
8.05.- 8.45 Uhr	Einführung: Kennenlernen der 8 Stärken: Leistungsbereitschaft, Sorgfalt, Organisationsgeschick, Problemlösefähigkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis Individuelle Selbsteinschätzung- "Stärken Kompass"	
8.45 - 10.05. Uhr	Aufgabe 1(incl. 5 Minuten Pause) Übung: Möbelbau in der Tischlerei 1.1 Regalaufbau 1.2 Ein leeres Haus Reflexion der Aufgabe	

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.

10.05 - 10.25 Uhr	Pause	
10.25 - 11.45 Uhr	Aufgabe 2(incl. 5 Minuten Pause) Übung Notfall im Tante Emma Laden 2.1 Verkaufen 2.2 Ein Notfall Reflexion der Aufgabe	
11.45 - 12.05 Uhr	Pause	
12.05 - 14.05 Uhr	Tagesreflexion und Transfer Tagesreflexion: Selbstbeobachtungen reflektieren Feedback Transferaufgabe: (25 Minuten) Kugellagerreflexion (10 Minuten) "Stärken-Kompass Ausgabe des Portfolioinstru- ments Verabschiedung	

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.